

100. Treffen der Arthrose-Selbsthilfe-Oelde

Heute berichtet Frau Angelika Wolzen-Südema im Oelder Anzeiger über das 100. Treffen der Arthrose-Selbsthilfe-Gruppe in Oelde.



Anna Pecher und Angelika Wolzen-Südema

Das 100. Treffen der Arthrose Selbsthilfe Gruppe in Oelde fand in dieser Woche vor vielen interessierten Zuhörern statt.

Frau Wolzen-Südema, IHK geprüfte ganzheitliche Gesundheitsberaterin, litt drei Jahre unter Knie-Arthrose Grad IV und konnte in der Zeit nur mit Gehhilfen gehen.

Kurz vor dem Einbau einer Knieprothese fand sie Hilfe durch die GGT, ganzheitliche Gesundheits-Therapie. Seit 2005 gibt sie diese Hilfe u.a.in dieser Gruppe weiter. Die meisten der über 1200 Betroffenen wurden in den 11 Jahren wieder schmerzfrei und gebrauchen keine Medikamente und keine Prothese mehr.

An diesem Abend informierte sie über den Geschmackverstärker Glutamat und die negativen Auswirkungen auf unsere Gesundheit. Glutamat ist vor allem als Geschmacksverstärker bekannt. Die Auswirkungen von Glutamat wurden bislang weit unterschätzt. Eigentlich ist es ein wichtiger Nervenbotenstoff. Gesundheitlich schädigend wird es erst im Übermaß. Die größten Mengen nimmt man mit industriell hergestellten Produkten auf.

Weltweit bestätigen immer mehr Wissenschaftler, Forscher, Hirnforscher, Institute für Gehirnechemie von den gesundheitsschädigen Auswirkungen.



Konrad Beyreuther, der Heidelberg Alzheimerforscher, ein Wissenschaftler von Weltruf, sagt u.a. „Glutamat ist ein Nervengift, und zu viel davon bringt uns um den Verstand!“

In Schweden ist er seit etlichen Jahren, und bei uns in Babynahrung verboten

Die Treffen der Gruppe, mit jeweils wechseln Themen, finden um 19.00 Uhr im Dietrich Bonhoeffer Haus in Oelde statt. Das nächste Treffen 14.2.2017. Wer interessiert ist, kann gerne an den Gruppenabenden teilnehmen.

Weitere Informationen unter www.arthrose-selbsthilfe-oelde.de